

Musik im Differenzierungsbereich:

Musik und Bühne

projekt- und produktorientiertes Arbeit mit dem Ziel
einer Aufführung

1. Allgemeine Beschreibung des Kurses
2. Bausteine des Kurses
3. Unterrichtsinhalte / Leistungskontrolle

1. Allgemeine Beschreibung

Der Differenzierungskurs Musik ist gekennzeichnet von einer **projekt- und produktorientierten Arbeit** mit dem **Ziel einer Aufführung** und richtet sich an alle musikinteressierten **Schülerinnen und Schüler mit Vorkenntnissen im Instrumentalspiel**.

Ziel des Kurses ist eine **Kombination von Performance und Background-Knowhow**. Am Ende von Kursabschnitten steht damit jeweils die **Aufführung** der im Kurs erarbeiteten Stücke, Songs, Tänze, etc. (Performance) sowie die Gestaltung einer passenden Bühnenshow, aber auch der Erwerb von stück- und genrebezogenem Hintergrundwissen (Background).

Das Kurskonzept sieht eine projekt- und produktorientierte Arbeit anhand **unterschiedlicher Themenbausteine** vor. Hierbei steht eine zielorientierte Kombination von **Praxis** (bspw. Instrumentalspiel, Gesang, etc.) und **Theorie** (bspw. Musiktheorie, Musikgeschichte, etc.) im Mittelpunkt. Themenschwerpunkte richten sich nach Neigung und Zusammensetzung des Kurses und werden bspw. aus den Bereichen Musical, Klassik, Pop, Rock, etc. ausgewählt.

Die Kursinhalte können durch das Bausteinprinzip je nach Kurszusammensetzung frei kombiniert und gestaltet werden, wobei die Theoriebausteine stets als Grundlage für die Praxis dienen. **Praxisbausteine sind bspw. das Instrumentalspiel** (klassische und elektronische Instrumente, Ensemble / Band / solistisch), **Gesang** (Chor / solistisch), **szenische Interpretation, Komponieren** (Arrangieren), **Tanz** (Formation / solistisch), **Bühnenshow** (Planung, Durchführung, Videoclip-Arbeit). Theoriebausteine sind bspw. **Musiktheorie** (Grundkenntnisse der Harmonielehre und Gehörbildung, z.B. für eigenes Komponieren und Arrangieren), **Musikgeschichte und -genres** (Gattungen und Formen wie Musical, Operette, Revue, Konzertformen, Rock und Pop, Einführung in die musikalische Analyse), **Konzert- und Aufführungsrituale** (Bühnenbilder im Wandel, Vergleich diverser Aufführungen). In der Praxis der Aufführungsplanung und -durchführung ergeben sich zudem kombinierte Praxis-Theorie-Bausteine wie bspw. **Programmgestaltung, rechtliche Grundlagen (GEMA), Licht- und Bühnentechnik**.

Voraussetzungen für den Kurs sind zunächst das Interesse an einem intensiven Musikunterricht und die Bereitschaft, sich aktiv an der musikalischen Praxis und Aufführung zu beteiligen. Hierzu sind Instrumentalkenntnisse notwendig wie bspw. innerhalb der Musikklassen oder privat gelernte Instrumente, aber auch innerhalb des regulären Musikunterrichts erworbene Keyboard-Kenntnisse.

Die **Leistungsbewertung** erfolgt klassischer Weise aufgrund der beiden Bereiche „Klausur“ und „sonstige Mitarbeit“. Zum „Klausur“-Bereich zählen im Differenzierungskurs Musik jedoch nicht nur Klausuren, sondern auch die Musikpraxis (z.B. der praktische Anteil an der Aufführung). Zum Bereich „sonstige Mitarbeit“ zählen die Probenarbeit, die Unterrichts-beteiligung, Präsentationen, Projekttagbücher, etc.

Abschließend bleibt noch einmal zu betonen, dass sich der Differenzierungskurs Musik an alle musikinteressierten Schülerinnen und Schüler richtet, unabhängig davon, ob sie zuvor am Musikklassenunterricht teilgenommen haben oder nicht.

2. Bausteine des Kurses

musikpraktischer Schwerpunkt

- Ensemblepraxis im Alltag und Vorspiel / Gesang / Tanz / Szenische Interpretation

musiktheoretischer Schwerpunkt

- Grundkenntnisse der **Harmonielehre und Gehörbildung**
- Ziel auch selbst Melodien zu komponieren / Arrangements
- mit Hilfe des Keyboards

historisch-gattungsspezifischer Schwerpunkt / musikalische Analyse

- Gattungsgeschichte: verschiedene Bühnengenres / Konzertrituale
- Einführung in die musikalische Analyse / szenische Interpretation / Tanz

konkrete Planung der Aufführung / rechtliche Grundlagen

- Programmgestaltung / Abfolge
- rechtlichen Grundlagen GEMA
- Einführung in die Licht und Bühnentechnik
- Erstellung von Videoclips für Bühnenauftritte

3. Unterrichtsinhalte / Leistungskontrolle

| | Themen / Inhalte | Leistungskontrolle |
|------------|--|---|
| 8 | | z.B. |
| 1. Quartal | Die Bühnen der Welt – Bühnengenres im Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Stücke aus verschiedenen Bühnengenres im Vergleich • Tonalität, Melodik, Harmonik • Besuch eines Musicals oder Opernbesuch | Klausur: Song-Analyse / Gehörbildung |
| 2. Quartal | Rhythmus im Blut: Musik zum Tanzen, Trommeln und Groven <ul style="list-style-type: none"> • Tänze • Rhythmus-Bausteine / Songbegleitung • Trommeln, Percussion | Praktische Prüfung: z.B.: Song-Begleitung / Tanz- oder Rhythmus-performance |
| 3. Quartal | Rock und Pop in Zeiten von Spotify und Youtube <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Grundlagen und GEMA • gecouvert oder geklaut? • Vergleich: Original-Bearbeitung | Klausur: z.B. analytischer Vergleich zweier Songs |
| 4. Quartal | Can you cover? Erstellen und Musizieren eigener Cover-Versionen / Aufnahme, Schnitt- und Mischtechniken | Vortrag + Aufnahme eines gecoverten Songs inkl. Projekttagbuch |
| 9 | | |
| 1. Quartal | Backstage und Onstage Berufe – Wer macht was am Theater, beim Festival, beim Rockkonzert? (Musiker-Berufe / Musiker und ihre Instrumente) | |
| 2. Quartal | All You Need is Love – Komposition eigener Songs zu unterschiedlichen Facetten von Liebe <ul style="list-style-type: none"> • Komposition und Notensatz / Musikpraktische Umsetzung | |
| 3. Quartal | Planung und Erstellung eines Kurzmusicals <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfügung der bestehenden Songs zu einer logischen Handlung / Erstellung eines Drehbuchs • Re-Arrangement der bestehenden Songs für „große“ Besetzung | |
| 4. Quartal | Ziel: Aufführung einer selbst komponierten / arrangierten Bühnenshow | |